



Aktenzeichen: 83-31/Th

Datum: 20.09.2024

Hinweis:

Beratungsfolge: Betriebsausschuss

Erneuerung des Mischwasserpumpwerk Studernheimer Weg einschließlich der Druckleitung

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Maßnahme Erneuerung des Mischwasserpumpwerk Studernheimer Weg, einschließlich der Druckleitung, ist 2025-2026 zu realisieren. Die Mittel von 1.000.000 EUR werden im Wirtschaftsplan 2025 des EWF's unter dem Investiv-Konto 8016.0 eingestellt.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Begründung:

1. Sachverhalt

Im östlichen Teil des Studernheimer Wegs im Stadtteil Eppstein befindet sich das Mischwasserpumpwerk, das im Jahre 1978 errichtet wurde (siehe Anlage 1). Das Pumpwerk dient zur Ableitung der Straßenentwässerung und des Abwassers der Häuser Studernheimer Weg Nr. 1 – Nr. 23 (siehe Anlage 2) über eine Druckleitung mit dem Anschluss an das Kanalsystem in der Ludwig-Wolker-Straße.

Eine erstmalige Pumpenerneuerung fand im Jahr 1997 statt, sodass die jetzigen Pumpen über 25 Jahre alt sind.

Altersbedingt weisen die Pumpen eine zunehmende Störungsanfälligkeit auf. Dies führt bei jedem stärkeren Regenereignis zu Pumpwerksausfällen und Einsätzen, zu jeder Tages -und Nachtzeit.

Ein weiterer Schwachpunkt ist die Andienung des Pumpwerks, da das Pumpwerk zwischen der Straße und dem Neugraben tiefer liegt und nur über eine Treppe erreichbar ist.

Aufgrund der geschilderten Problemlage soll bereits jetzt die Öffentlichkeit über den Planungsbeginn und die notwendigen Finanzmittel informiert werden.

Kurz vor Beginn der Maßnahme werden, wie bei größeren Maßnahmen üblich, die betroffenen Anwohner durch ein Schreiben informiert sowie eine Pressemitteilung geschaltet.

2. Sachstand

Mit der Durchführung der Ingenieurplanung nach den den Leistungsphasen (Lph) 1-4 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) wurde das Ingenieurbüro i f a consult gmbh aus Neustadt/Wstr. beauftragt.

Aktuell befinden wir uns im Stadium Vorplanung Lph 2.

Die Maßnahme sieht vor, das Pumpwerk zu erneuern und die vorhandenen Pumpen gegen neue auszutauschen. Im Zuge dessen erfolgt eine Neugestaltung des Pumpwerksgeländes, das Pumpwerksgelände wird auf das Straßenniveau angehoben und so die Zugänglichkeit für Unterhaltungsarbeiten verbessert.

Mit der Erneuerung des Pumpwerks ist es erforderlich, die schadhafte und nicht mehr den technischen Anforderungen entsprechenden Druckleitung außer Betrieb zu nehmen und eine neue Leitung zu bauen.

3. Weitere Schritte / Projektablauf

Auf Grundlage der vorliegenden Vorplanung stehen folgende Untersuchungen, Abstimmungen und Genehmigungen noch aus.

- Abstimmung mit dem Bereich Planen und Bauen
- Abstimmung mit den Stadtwerken
- Kampfmitteluntersuchung
- Baugrunduntersuchung
- Statische Untersuchung
- Genehmigung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

Unter dem Vorbehalt der Erteilung der ausstehenden Genehmigungen und den Abstimmungen soll im Frühjahr 2025 der Baubeschluss in den städtischen Gremien gefasst werden.

Danach ist folgender Zeitplan vorgesehen:

Vergabe der Baumaßnahme: nach Freigabe des Wirtschaftsplanes 2025

Realisierung der Baumaßnahme: 3. Quartal 2025 - 2. Quartal 2026

4. Kosten

Nachfolgend sind die Baukosten auf Grundlage der Kostenschätzung aufgeführt.

Die Maßnahme ist in folgende Kostenblöcke unterteilt.

Neugestaltung des Grundstücks	41.500€,netto
Herstellung des Pumpwerks	231.000€,netto
Herstellung der Druckleitung	391.000€,netto
Baukosten Gem. Kostenschätzung	663.500€,netto
Baunebenkosten	132.700€,netto
Gesamtkosten	796.200€,netto
Gesamtkosten	947.478€,brutto

Für den Investitionsplan 2025 der Einrichtung Abwasserbeseitigung werden bei dem Konto 08016.0 „Studernheimer Weg“ zusätzlich 870.000 EUR zu den bereits zur Verfügung stehenden Mitteln von 130.000€ eingestellt.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)
In Vertretung

Bernd Knöppel
Bürgermeister